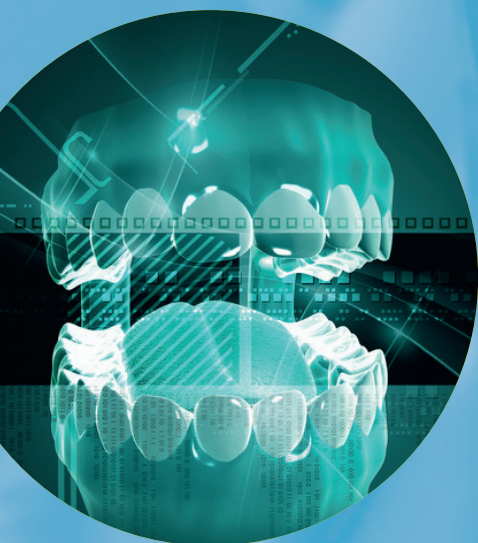


Herbstsymposium Schloss Seggau
18. - 19. Oktober 2019

Werkstoffe und (Bio)- materialien in der Zahnheilkunde

Was können sie,
wie setzen wir sie ein?



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Werkstoffe und (Bio)-materialien in der Zahnheilkunde

Bereits in der Antike kamen zum Ersatz von Zähnen oder deren Verschönerung verschiedenste Werkstoffe zum Einsatz. Die Entwicklungen, die zur Anwendung unserer heutigen Hochleistungs-Werkstoffe und Biomaterialien geführt haben, nehmen in den letzten beiden Jahrzehnten einen immer rasanteren Verlauf. Hier die Übersicht zu behalten, um Indikationsgerecht unseren Patientinnen und Patienten bestmöglich helfen zu können wird stetig komplexer.

Unter dem Motto: Was können sie, wie setzen wir sie ein? Haben wir uns zum Ziel gesetzt, den praktischen Einsatz und den aktuellen wissenschaftlichen Stand dentaler Werkstoffe und (Bio)-materialien genauer zu beleuchten. Es ist uns wieder gelungen, namhafte Vortragende aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zu gewinnen, um mit ihnen eine wissenschaftliche Standortbestimmung aus den unterschiedlichsten zahnmedizinischen Perspektiven vorzunehmen.

Parallel zum wissenschaftlichen Hauptprogramm haben wir wieder attraktive Workshops für Sie mit unseren Industriepartnern ermöglicht. Wie auch bereits im Vorjahr wird in Zusammenarbeit mit der steiermärkischen Zahnärztekammer ein Seminar vorbereitet, das besonders auf die jungen Kolleginnen und Kollegen abzielt, die sich vor oder im Berufseinstieg befinden. Diese Neuauflage resultiert aus dem großen Engagement der Referenten und dem äußerst positiven Feedback der zahlreichen TeilnehmerInnen im letzten Jahr. Erstmals wird auch im Rahmen eines Seminars das Ende der Praxistätigkeit und die dazu anstehenden Überlegungen wie Praxisauf- bzw. -übergabe beleuchtet.

Neben dem wissenschaftlichen Programm ist aber auch traditionell der kollegiale Austausch eine wichtige Säule des Herbstsymposiums. Dazu bietet das Beisammensein mit Sturm und Kastanien im Schlossgarten sowie das anschließende Gansessen im Winzerhaus am Kogelberg am Freitag vielfältige Gelegenheit, die zu nutzen wir Sie sehr gerne einladen möchten.

Herzliche Grüße Ihre/Ihr

Norbert Jakse
Präsident

Petra Rugani
wissenschaftliche Sekretärin

Behrouz Arefnia
wissenschaftlicher Sekretär

Freitag, 18. Oktober 09.00 - 17.30 Uhr

Kongresssaal

- 09.00 - 09.45 Uhr: *Andreas Schedle, Wien*
Adhäsivtechnik - Neues aus der Forschung
- 09.45 - 10.30 Uhr: *Birger Kränke, Graz*
**Unverträglichkeiten und Allergien auf
Dentalmaterialien – Klinisches Management**
- 10.30 - 11.15 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*
- 11.15 - 12.30 Uhr: *Mario Besek, Zürich*
Komposit ohne Grenzen
- 12.30 - 13.00 Uhr: *Christof Pertl, Graz*
**Machen die neuen Wurzelkanal Zemente und
Sealer einen Unterschied?**
- 13.00 - 14.00 Uhr: *Mittagspause mit Dentalausstellung*
- 14.00 - 15.30 Uhr: *Matthias Kern, Kiel*
**Klinische Bewährung vollkeramischer Kronen
und (Adhäsiv-) Brücken**
- 15.30 - 16.00 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*
- 16.00 - 17.30 Uhr: *Frank Kloss, Lienz*
**Knochenersatzmaterialien in der Praxis -
Was können verschiedene Augmentations-
materialien und wo setzen wir sie ein?**
- 17.30 Uhr: *Sturm und Kastanien im Schlossgarten*
- 19.30 Uhr: *Traditionelles Ganslessen im Winzerhaus am Kogelberg*

Workshops Freitag 18.10:

- 09.00 - 12.30 Uhr: *Landeszahnärztekammer für Steiermark*
Ich eröffne meine Praxis – praktische Tipps für Berufseinsteiger für einen erfolgreichen Start in die Selbständigkeit und für jene Kolleginnen und Kollegen, die ihre eigenen Erfahrungen noch optimieren möchten!
- 14.00 - 17.00 Uhr: *Landeszahnärztekammer für Steiermark*
Ich schließe meine Praxis – was kommt bei der Praxisauf- bzw. -übergabe an Überlegungen und Erledigungen auf Sie zu!
- 14.00 - 17.30 Uhr: *Mario Besek, Zürich*
Hands-on Kurs: Komposit für die Praxis

Samstag, 19. Oktober 09.00 - 15.30 Uhr

Kongresssaal

- 09.00 - 10.15 Uhr: *Thomas Attin, Zürich*
Fehlerquellen in der Adhäsivtechnik
- 10.15 - 11.00 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*
- 11.00 - 11.45 Uhr: *Shahram Ghanaati, Frankfurt*
Anwendung von PRF in der Zahnmedizin
- 11.45 - 12.30 Uhr: *Adrian Kasaj, Mainz*
Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie am Zahn und Implantat – Was gibt es Neues?
- 12.30 - 13.30 Uhr: *Mittagsbuffet mit Dentalausstellung*
- 13.30 - 14.45 Uhr: *Michael Taschner, Erlangen*
Die Welt der Komposite
- 14.45 - 15.30 Uhr: *Bogna Stawarczyk, München*
Keramik in der Implantatprothetik

Workshops am Freitag, 18.10.2019

Freitag, 09.00-12.30 Uhr

Landeszahnärztekammer für Steiermark:

Ich eröffne meine Praxis

Praktische Tipps für Berufseinsteiger für einen erfolgreichen Start in die Selbständigkeit und für jene Kolleginnen und Kollegen, die ihre eigenen Erfahrungen noch optimieren möchten.

- Was kann Ihre Landesvertretung Ihnen an Hilfestellung bei der Niederlassung bieten, wie komme ich zu einem Kassenvertrag? Neues zum Jobsharing
- Abgaben- und betriebswirtschaftliche Tipps und Fallen bei der Praxisgründung
- Welcher Versicherungsschutz ist für die Ordination unverzichtbar
- Planung und Ausstattung, EDV-Unterstützung
- Podiumsdiskussion zu Praxisneugründung versus Praxisübernahme - was ist bei der Ordinationsausstattung zu bedenken, was würde ich im Nachhinein anders machen

Freitag, 14.00-17.00 Uhr

Landeszahnärztekammer für Steiermark:

Ich schließe meine Praxis

Was kommt bei der Praxisauf- bzw. -übergabe an Überlegungen und Erledigungen auf Sie zu?

- Hilfestellung durch Ihre Landesvertretung bei der Praxisauf- bzw. -übergabe
- Prophylaxe für eine erfolgreiche Übergabe sowie angemessene Kaufpreisfindung
- Nachhaftung und Nachdeckung - welche Zahnärzte-Versicherungen braucht es auch nach der Praxisaufgabe?
- Podiumsdiskussion zu Praxiseinstellung versus Praxisübergabe – wie kann es gelingen, einen Praxisnachfolger zu finden und Erfahrungen damit? Was würde ich im Nachhinein anders machen

Freitag, 14.00-17.30 Uhr

Komposit für die Praxis

Praktischer Kurs mit verschiedenen Restaurationstechniken und –materialien im Front- und Seitenzahnbereich.

Der Hauptakzent des Kurses liegt in der Differenzierung verschiedener Restaurationstechniken im Alltag mit den entsprechend geeigneten Restaurationsmaterialien. Bewährte Grundlagen werden nochmals zusammengefasst und in Einklang mit den heute neu verfügbaren Materialien gebracht.

Allgemeine Information

Teilnahmegebühren

- Allgemeine Tagungsgebühren 340,-
- Mitglieder der ÖGZMK 320,-
- Mitglieder der ÖGZMK Steiermark 300,-
- Studierende der Zahnmedizin (bei Mitgliedschaft ÖGZMK Stmk) 25,-
- Tageskarte Freitag, 18.10. 200,-
- Tageskarte Samstag, 19.10. 160,-

Zahnärztliche AssistentInnen erhalten 50% Ermäßigung

- Workshop Fr. 18.10, 9.00-12.30 Uhr, Ich eröffne meine Praxis € 30,-
- Workshop Fr. 18.10, 14.00-17.00 Uhr, Ich schließe meine Praxis € 30,-
- Workshop Fr. 18.10, 14.00-17.30 Uhr, Komposit für die Praxis € 90,-

Die zusätzliche Registrierung für das Herbstsymposium ist für die Workshopanmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort

SCHLOSS SEGGAU

Seggauergasse 1, A-8430 Leibnitz

Tel.: 034 52 / 82 4 35-0 Fax: 034 52 / 82 4 35-7777

www.seggau.com, schloss@seggau.com

Gesellschaftliches Programm

Martinigansessen mit der Firma Henry Schein im Winzerhaus am Koglberg am 18.10. (25,- Unkostenbeitrag, limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich)

Kontakt

ÖGZMK Steiermark

Billrothgasse 4, 8010 Graz

Dipl.-Ing. Clemens Keil, Tel: 0664 1944064, Fax: 0316 231123 4490

stmk@oegzmk.at, www.oegzmk.at

Fortbildung

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Zahnärztekammer für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit 14 Fortbildungspunkten approbiert (Freitag 8 ZFP, Samstag 6 ZFP).

Ihre nächsten Fortbildungstermine

- | | |
|--|----------------|
| Gemeinsame Veranstaltung ÖGZMK Steiermark & Bone academy | 03.10.2019 |
| ÖGZMK Study-Club „Endodontie“ | 14.11.2019 |
| Konservierendes Symposium Schladming | 17.-18.01.2020 |
| Gemeinschaftstagung der ÖGZMK Steiermark und Graz-Zahn | 24.-25.04.2020 |

Vortragende



aoUniv.-Prof. DDr. Andreas Schedle

Leiter der akkreditierten Prüfstelle Kompetenzzentrum für Dentalmaterialien an der Universitätszahnklinik Wien, 1989 Jus practicandi, 1994 Facharzt für Histologie und Embryologie, 1997 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, 1999 Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Im Forschungsfokus steht vor allem die wissenschaftliche Qualitätssicherung in der Zahnheilkunde



Univ.-Prof. Dr. Birger Kränke

Leiter der Spezialambulanz für Allergologie an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie der Medizinischen Universität Graz.

Arzneimittelreaktionen (UAW) an Haut und Schleimhäuten, Kontaktallergologie, Atopische Erkrankungen, allergologische Laborverfahren



Dr. Mario Besek

Praxisinhaber Swiss Dental Center, Zürich
International anerkannter Vortragender für präventive, restaurative, ästhetische und kosmetische Zahnmedizin



Univ.-Doz. DDr. Christof Pertl

Bis 2005 am Department für Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenologie der Universitätszahnklinik Graz tätig, seitdem in der Praxisgemeinschaft Dobida-Pertl in Graz. Seit 1992: Adjunct Associate Professor an der School of Dental Medicine, University of Pennsylvania
1998: Habilitation im Fach ZMK unter besonderer Berücksichtigung der Oralen Chirurgie

1998-1999: Gastprofessur und seitdem Lecturer an der Harvard School of Dental Medicine, Boston

Lehraufträge an den Medizinischen Universitäten Graz und Wien

Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Endodontie



Prof. Dr. Matthias Kern

Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
FADM (Fellow of the Academy of Dental Materials)
Spezialist für Prothetik (DGPro)
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)



Priv.-Doz. DDr. Frank Rudolf Kloss

Wissenschaftliche Mitarbeit an den Univ.-Kliniken Erlangen-Nürnberg und Innsbruck. 2009 Habilitation im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Seit 2013 niedergelassen in eigener Ordination für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Lienz/Osttirol



Univ.-Prof. Dr. Thomas Attin

Professur an der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie der Freien Universität Berlin sowie Ordinarius für Zahnerhaltung, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2006 ordentlicher Professor an der Universität Zürich und gleichzeitig Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie



Prof. DDDr. Shahram Ghanaati

Studium Medizin und Zahnmedizin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Seit 2013 Leiter des Kopf-Hals-Tumorzentrums des Universitären Zentrums für Tumorerkrankungen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Leiter der Studienzentrale der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Frankfurt. Zahlreiche Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen



Prof. Dr. Dr. h.c. Adrian Kasaj, M.Sc.

- Außerplanmäßiger Professor und Leitender Oberarzt in der Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung, Universitätsmedizin Mainz
- Spezialist für Parodontologie (DG PARO, EDA)
- Master of Science in Oral Implantology
- Seit 2013 Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Fachzahnärzte und Spezialisten für Parodontologie (BFSP), Vorstandsmitglied der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie (NAGP) von 2010-2018
- Autor und Co-Autor von mehr als 100 Publikationen im Bereich Parodontologie, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat zahlreicher Fachzeitschriften, Herausgeber des Buches „Gingival Recession Management – A Clinical Manual (Springer Verlag)“



PD Dr. med. dent. Michael Taschner

ist als Oberarzt an der Zahnklinik 1 - Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Erlangen tätig. Er gewann 2008 den Espertise Dental Talent Award. In den Jahren 2009/10 absolvierte er einen viermonatigen Forschungsaufenthalt bei Prof. Breschi an den Universitäten Bologna und Triest, Italien. Er habilitierte im Jahr 2014 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und wurde im gleichen Jahr zum Privatdozenten ernannt. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Adhäsivsysteme, Kompositmaterialien und Keramikversorgungen.



PD Dr. Dipl. Ing. (FH) Bogna Stawarczyk, MSc

studierte nach ihrer Zahntechnikausbildung Dentaltechnologie an der Fachhochschule Osnabrück. Im Anschluss postgraduelles Studium Master of Science Dental Technik an der Donauuniversität Krems. 2013 Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München zum Thema „Langzeitstabilität von CAD/CAM Kunststoffen“. Seit 2012 Ingenieurin und Funktionsoberassistentin an der LMU München an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik. 2015 Habilitation und seitdem wissenschaftliche Leitung der Werkstoffkunde an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU